

## **Pressemitteilung**

28. September 2021

### **Premierenwochenende mit Broadway-Musical „Next to Normal“ und Mozarts „Così fan tutte“**

Landestheater Coburg öffnet neue Kartenkontingente

---

Dieses Wochenende öffnet das Große Haus des Landestheaters zum ersten Mal nach fast einem Jahr Pandemiezeit wieder seine Pforten für das Publikum. Gezeigt werden zwei große Produktionen. Den Auftakt macht am Samstag, den 02. Oktober um 19:30 Uhr das Musical „Next to Normal (Fast Normal)“ von Tom Kitt und Brian Yorkey. Es erzählt die Geschichte einer Familie, die mit der bipolaren Störung ihrer Mutter konfrontiert ist. Neben den Auswirkungen, die die psychische Krankheit auf die Beziehungen hat, stehen die Sehnsüchte und Alltagsorgen des Paares und der beiden Teenagerkinder im Zentrum. Für die Kunstfertigkeit diesem sensiblen Thema respektvoll zu begegnen und dabei trotzdem alle Erwartungen an ein Musical zu erfüllen, wurde das Stück mit dem Pulitzer-Preis und drei Tony-Awards ausgezeichnet.

Nachdem das Stück von Melbourne bis Singapur und von Lima bis Amsterdam einen Erfolgsweg um die Welt gemacht hat, kommt es nun endlich auch auf die Coburger Bühne. In den Hauptrollen präsentiert das Team um Schauspielregisseur Matthias Straub und den Musikalischen Leiter Roland Fister die Schauspielerinnen und Sängerinnen Kerstin Ibal, deren künstlerische Laufbahn zahlreiche Musical-Hauptrollen säumen und die mit Udo Jürgens auf dessen CD „Es lebe das Laster“ sang, sowie Christian Alexander Müller. Der Musicalstar, der den Coburgern noch als „Tony“ im Musical „West Side Story“ und als „Che“ in „Evita“ in bester Erinnerung sein sollte, war bekannt geworden als „jüngstes Phantom der Oper aller Zeiten“.

Am Sonntag, den 03. Oktober um 18:00 Uhr feiert endlich die Oper „Così fan tutte“ Bühnenpremiere. Bereits in der Onlinefassung der vergangenen Spielzeit begeisterte die Inszenierung von Dominik Wilgenbus mit der prächtigen, vom historischen Charme des Landestheaters inspirierten Ausstattung von Sandra Münchow. Die Handlung ist schnell umrissen: Alfonso wettet mit Ferrando und Guglielmo: In kürzester Zeit will er ihnen beweisen, dass ihre Verlobten – wie alle Frauen – untreu sind! Was als leichtfertiges Experiment beginnt, wird zunehmend bitterer Ernst ... Gekonnt lotet die Inszenierung die Doppelbödigkeit des Spiels und die Gefühlsverwirrungen der Figuren aus. Zugleich gelingt ihr die besondere Balance von Komik und Tragik, die bereits in der Musik Mozarts angelegt ist.

Im Musiktheaterensemble debütiert die Sopranistin Galina Benevich in der Rolle der Fiordiligi. Nach Stationen wie der Israelischen Staatsoper, der Bayerische Staatsoper und der Staatsoper

Hamburg, sang die Preisträgerin internationaler Wettbewerbe zuletzt die „Königin der Nacht“ auf dem Glyndebourne Festival in Großbritannien.

Dank aktualisierter Coronabestimmungen sind ab sofort neue Kartenkontingente für die bereits als ausverkauft geltenden Premieren freigegeben und entsprechend wieder Tickets erhältlich. Um dies zu ermöglichen, ist ein 3G-Nachweis am Einlass sowie das Tragen einer Maske beim Besuch der Veranstaltungen notwendig. Weitere Informationen zu den Hygieneregeln und Tickets erhalten Sie online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de) und an der Theaterkasse über +49 (0)9561 89 89 89 bzw. [theaterkasse@landestheater.coburg.de](mailto:theaterkasse@landestheater.coburg.de).